

Der Wetzsteinbrief

Literaturempfehlungen
Januar 2026

von Susanne Bader und Björn Siller

Der Wetzsteinbrief

Januar 2026

Einem Gedanken Zeit geben

Zu Beginn unseres Wetzsteinbriefes für den Monat Januar 2026, den wir hauptsächlich der Lyrik widmen, steht auch in diesem Jahr, wie immer seit vielen Jahren, das Neujahrslied von Johann Peter Hebel.

Johann Peter Hebel: Gesammelte Werke (Bestellen)

Wallstein Verlag, 69 Euro

Neujahrslied

*Mit der Freude zieht der Schmerz
traulich durch die Zeiten.
Schwere Stürme, milde Weste,
bange Sorgen, frohe Feste
wandeln sich zur Seiten.*

*Über off'ne Gräber schallt
dumpfes Sterbgeläute,
und vorüber ziehen zum Tanze,
flatternd in dem Hochzeitskranze,
Bräutigam und Bräute.*

*Und wo eine Träne fällt,
blüht auch eine Rose.
Schon gemischt, noch eh wir's bitten,
ist für Thronen und für Hütten
Schmerz und Lust im Lose.*

*War's nicht so im alten Jahr?
Wird's im neuen enden?
Sonnen wallen auf und nieder,
Wolken gehn und kommen wieder,
und kein Mensch wird's wenden.*

*Gebe denn, der über uns
wägt mit weiser Waage,
jedem Sinn für seine Freuden,
jedem Mut für seine Leiden
in die neuen Tage,*

*jedem auf des Lebens Pfad
einen Freund zur Seite,
ein zufriedenes Gemüte
und zur weisen Herzensgüte
Hoffnung ins Geleite!*

Band 1, S. 187

Dieses berührende Gedicht ist eines der wenigen, das Johann Peter Hebel in hochdeutscher Sprache verfasst hat.

Was für ein Jahr war 2025? Hat es uns bewegt, erfreut, betrübt? Es gab viele Autor:innen, derer wir gedachten, so Hannah Arendt (50. Todestag), Mascha Kaléko (50. Todestag), Jane Austen (250. Geburtstag), Giovanni Boccaccio (650. Todestag). Thomas Mann und Rainer Maria Rilke hatten jeweils ihren 150. Geburtstag.

Auf Grundlage des Rilke-Nachlasses, der seit 2020 nahezu vollständig in Marbach liegt, konnten die Autor:innen Gunilla Eschenbach, Mirko Nottscheid, Sandra Richter den besonders schön gestalteten Band Rilke zeichnet (Die Andere Bibliothek) herausgeben. Darin wird eine bisher kaum bekannte Seite Rilkes gezeigt. Der prachtvolle Band präsentiert erstmals Rilkes Zeichnungen: 150 Abbildungen, opulent ausgestattet und fachkundig erläutert. Ein Fest fürs Auge, für die Sinne!

Voller neuer Erkenntnisse, unterhaltsam, verständlich, ja spannend liest sich Sandra Richters Rilke Biografie Rainer Maria Rilke oder Das offene Leben (Insel Verlag, 26 Euro). Und neben den vielen Büchern über Thomas Mann sticht die Doppelbiografie Zeit der Magier über Heinrich und Thomas Mann von Hans Wißkirchen genauso heraus wie die limitierte Geschenkausgabe des Romans von Thomas Mann Die Buddenbrooks mit einem Begleitheft über dessen Geschichte. Zu den anderen genannten Autor:innen finden Sie bei uns eine große Auswahl an aktueller Literatur.

Politisch und gesellschaftlich ereignete sich Vieles im Jahr 2025: Wir wählten eine neue Bundesregierung, der scheinbar unauflösliche Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern führte zumindest in eine fragile Waffenruhe zwischen den Parteien, die noch lebenden israelischen Geiseln wurden endlich von den palästinensischen Terroristen freigegeben. Seit Januar 2025 beschäftigt uns der amerikanische Präsident das ganze Jahr hindurch, im Sudan herrscht seit 2023 ein brutaler Krieg, in der Ukraine bombt Putin skrupellos weiter.

Was wird uns im eben begonnenen Jahr 2026 erwarten? In Wilhelm Müllers Gedichtzyklus *Die Winterreise*, vertont von Franz Schubert, gibt es traurige und hoffnungsvolle Gedichte. Hier, im Januar-Brief des Wetzstein, der sich hauptsächlich um die Lyrik dreht, sollen Hoffnung und Mut ihren Platz erhalten. [Susanne Bader]

Wilhelm Müller: Die Winterreise (Bestellen)

Insel Bücherei, 10 Euro

Mut!

*Fliegt der Schnee mir ins Gesicht,
Schüttl ich ihn herunter.
Wenn mein Herz im Busen spricht,
Sing ich hell und munter.*

*Höre nicht, was es mir sagt,
Habe keine Ohren.
Fühle nicht, was es mir klagt,
Klagen ist für Toren.*

*Lustig in die Welt hinein
Gegen Wind und Wetter!
Will kein Gott auf Erden sein,
Sind wir selber Götter.*

S. 43

Jon Fosse: diese unerklärliche Stille (Bestellen)

Gedichte. Norwegisch/Deutsch. Übersetzung: Hinrich Schmidt-Henkel.

Bilder: Olav Christopher Jenssen. Buchkunst Kleinheinrich Verlag, 28 Euro

Allein und geborgen

*siehst du ein herz
entlang dem wind, ein lied
von den ausgesungenen stunden, eine farbe die ruht
in ausgestreckten Abenden
die lang sind
wie das licht*

von unserer unruhe, tief

*darinnen
suche ich*

allein, und geborgen

S. 95

Giovanni Boccaccio: Auf einer Wiese, rings um eine Quelle (Bestellen)

Sonette. Italienisch/Deutsch. Auswahl und Übersetzung: Christoph Ferber. Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, 24 Euro

*... und ich verstehe, dass – da kurz das Leben –
kein Gut, kein Glück auf Dauer von Bestand ist,
wie sehr man auch mit Tugend danach trachtet.*

S. 31

Marit Heuß: Verschlissenes Idyll (Bestellen)

Poetenladen, 19,80 Euro

Anrede

*Robinien, nördliche Gebilde der ferneren Akazien,
gebt mir von euren fingerfältigen Blättern
zwei unter die Achseln, dass ich aufsteige
oder leih mir, Holunder, zwei deiner Blüten als Augen,
wo Augen nicht mehr hinsehen, dass sie sehen*

S. 64

Norbert Hummelt: Hellichter Tag (Bestellen)

Luchterhand Verlag, 20 Euro

dichtung

*sieh da! sieh da, timotheus, sagte
der klempner, weniger zu mir als
zu sich selber, als er den schlauch*

*der spülmaschine untersuchte.
er hatte offenbar herausgefunden,
wo es leckte, jedesmal, wenn*

*die maschine wasser zog. aber
wieso timotheus? fragte ich. ist
doch klar, die kraniche des ibykus!*

*kopfschüttelnd beinahe, als wollte er
mir zu verstehen geben: wie kann
es sein, daß man so was nicht weiß?*

S. 67

Jan Wagner/Norbert Hummelt: Tanz die Orange (Bestellen)

100 Antworten auf Rilke. Hanser Berlin Verlag, 28 Euro

Thomas Böhme

*Zeit zu wachsen, Zeit zu reifen –
wem gelingt, so sein Schicksal zu lenken?
Überhaupt ist es aus der Mode gekommen
sich Wachstum & Reife zusammenzudenken.*

*Als all die vertrauten Dinge verschwanden
wie Ringe auf Wasser verschwinden
vergaßen wir zusehends ihre Namen
und können sie nicht mehr finden.*

*Geformt aus Kern- & Haarspaltereien
sind wir ein grauses Gezücht.
Von Gott blieb uns nur seine Abwesenheit
oder ein vages Gerücht.*

*Wir kreisen um Wissenstürme
und wir irren jahrtausendlang.
Wir können das Leben beziffern.
Unser Krächzen wird doch kein Gesang.*

S. 22 (Antwort auf Rilke: Das Stunden-Buch)

Etel Adnan: Zeit (Bestellen)

Edition Nautilus, 22 Euro

*... Schreiben stammt aus einem Dialog
mit der Zeit: es besteht
aus einem Spiegel, in dem das Denken
entblößt wird und sich
nicht mehr erkennt ...*

S. 43

* * * * *

Neben den empfohlenen Lyrik-Publikationen mit den abgedruckten Gedichtausschnitten und den Büchern zu den Autor:innen mit Geburts- oder Todestagen des vergangenen Jahres wollen wir nachfolgend Ihre Aufmerksamkeit auf einige Jubiläen im Jahr 2026 lenken:

Ingeborg Bachmann wurde am 25. Juni 1926 in Klagenfurt, Österreich, geboren. Den 120. Geburtstag von Bachmanns Freundin **Marie Luise Kaschnitz** werden wir in diesem Jahr ausführlich würdigen. Der 200. Geburtstag von **Joseph Victor von Scheffel** steht im Februar an, **Novalis** verstarb im März 1801.

Ebenso denken wir in diesem Jahr an den 30. Todestag des Nobelpreisträgers **Joseph Brodsky** oder an die Geburtstage von **Siegfried Lenz** (17.3.1926), **Rose Ausländer** (11.5.1901), **James Krüss** (31.5.1926), **Christine Nöstlinger** (13.10.1936), **Karl Baedeker** (3.11.1801), **Carlo Collodi** (Schöpfer von Pinocchio, 24.11.1826) oder **Johann Nestroy** (7.12.1801) und **Ödön von Horváth** (9.12.1901). Wir werden den 80. Geburtstag der Nobelpreisträgerin **Elfriede Jelinek** (20.10.1946) begehen und den 120. Geburtstag von **Hannah Arendt**, zu der vier aktuelle Biografien (u. a. von Willi Winkler, *Hannah Arendt. Ein Leben*) vorliegen.

Bevor wir Sie auf die Bücher hinweisen, die wir in der **Jüdischen Literaturwoche der Buchhandlung zum Wetzstein** im Januar 2026 (18. bis 22. Januar) präsentieren werden, stellen wir Ihnen nachfolgend nochmals drei besondere Bücher vor:

Manfred Pfister: Englische Renaissance (Bestellen)

Galiani Berlin Verlag, 98 Euro

Ein großartiges Panorama einer äußerst bewegten Zeit, der Englischen Renaissance, angesiedelt zwischen dem 16. und 17. Jahrhundert. Höchst konzentriert zeigt sich hier die Entwicklung der modernen europäischen Welt mit ihren Höhen und Tiefen. 500 ausgewählte Originaltexte beweisen die Vielfalt, die von Chaucer und Erasmus über Shakespeare bis zu Milton reicht.

Das Buch ist ein Ereignis, unterhaltend, frisch, und es ist schön, sehr schön sogar. Mit feinstem Papier, eleganter Schrift und beeindruckenden Abbildungen, wie die begeisterte Rezensentin Susanne Mayer in der Zeit (20. 11. 2025) schreibt: „Englische Renaissance: Was für eine blutige Epoche! Katholiken und Protestanten, die sich bekämpften, die Pest. Aber gleichzeitig auch Shakespeare, John Donne, John Milton, Thomas Morus, John Dowland und Inigo Jones.“

László Krasnahorkai: Zsömle ist weg (Bestellen)

S. Fischer Verlag; 25 Euro

Dieser neue Roman des ungarischen Literaturnobelpreisträgers 2025 ist melancholisch, er ist voller Witz, er ist fröhlich und skurril. Zugleich poetisch und wild ist dieses Buch – Literatur auf ganz hohem Niveau.

Daniel Donskoy: Brennen (Bestellen)

Kiepenheuer & Witsch Verlag, 23 Euro

Donskoy, am 27. Januar 1990 in Moskau geboren, in Berlin und in Tel Aviv aufgewachsen, lebt heute in London. Als Schauspieler, Musiker, Regisseur, Produzent und Autor scheint er ständig in Bewegung, ist voller Leben. Bekannt wurde er einem größeren deutschen Publikum durch seine von ihm gestaltete Fernsehsendung *Freitagnacht Jews*. Immer freitags lud er Gäste zum Essen zu sich ein und sprach mit ihnen über jüdisches Leben in Deutschland und in der Welt, so neben vielen anderen mit dem Schriftsteller Max Czollek.

Brennen ist Daniel Donskoys erster Roman, unterhaltsam, provokant, witzig, nachdenklich – einfach lesenswert.

Bücher, die wir in der Jüdischen Literaturwoche der *Buchhandlung zum Wetzstein* präsentieren:

Lotte Paepcke: Ein kleiner Händler, der mein Vater war (Bestellen)

Roman. 8 grad Verlag, 22 Euro

Lotte Paepcke: Unter einem fremden Stern

Autobiografischer Roman. 8 grad Verlag, 24 Euro

Matthias Brandis: Meines Großvaters Geige (Bestellen)

Hentrich & Hentrich Verlag, 19,90 Euro

Matthias Brandis: Margarete

Hentrich & Hentrich Verlag, 16,90 Euro

Dana von Suffrin: Otto (Bestellen)

Roman. Kiepenheuer & Witsch Verlag, 20 Euro (gebundene Ausgabe), 11 Euro (Taschenbuch) und

Dana von Suffrin (Hg): Wir schon wieder. 16 jüdische Erzählungen (Bestellen)

Rowohlt Verlag, 22 Euro

Ahmad Milad Karimi: Die Schönheit des Judentums: Eine muslimische Liebeserklärung

Patmos Verlag, 12 Euro

* * * * *

Am frühen Morgen, die Stadt war menschenleer und still, schneite es, kaum sichtbar. Die letzten Tage des zu Ende gehenden Jahres waren kalt, ab und an sonnig, dann wieder neblig. Die glitzernden Lichter der Weihnachtszeit erschienen im Nebel wie mit einem Mantel aus Gaze umhüllt. Immer noch leuchteten sie, jedoch zurückhaltend, gedämpft. Wohltuend. Und auf einmal erhob sich der Mond über den Dächern der Altstadt.

Voller Zweifel, Ungewissheit, aber auch voller Hoffnung blicken wir auf das neue Jahr.

„Wird's besser? Wird's schlimmer? fragt man alljährlich. Seien wir ehrlich: Leben ist immer lebensgefährlich!“ (Erich Kästner)

Wir von der *Buchhandlung zum Wetzstein* wünschen Ihnen einen guten, gesunden, friedlichen Beginn des neuen Jahres. Und hoffen, dass wir alle uns darauf besinnen, nur miteinander, nicht gegeneinander zu einer besseren Welt beitragen zu können. [Susanne Bader]

* * * * *

Literatur mit Genuss. Das Päckle

Geschnürt von der *Buchhandlung zum Wetzstein* und der Fischerei Schwab.

Enthält **John Steinbeck: Die Straße der Ölsardinen** und **eine Dose Jahrgangssardinen**.

Wir wünschen gute Unterhaltung und guten Appetit!

Fragen Sie uns nach diesen hübsch verpackten Leckerbissen!

**Ein besonderes Geschenk aus der Buchhandlung zum Wetzstein:
ein Buchabonnement für sechs oder zwölf Monate zum Verschenken an
Freunde, Angehörige oder sich selbst.**

Jeden Monat erhalten Sie ein Buch, ausgewählt und zusammengestellt von Susanne Bader und Björn Siller.

Folgende Abonnements bieten wir an:

Belletristik (Neuerscheinungen) / **Lyrik** (Neuerscheinungen) / **Sachbuch** (Neuerscheinungen) / **Kriminalromane** (Neuerscheinungen oder Neuauflagen) / **Kinder/Jugendbuch** (Neuerscheinungen) / **Klassiker** (ein „Entdecker“-Abonnement für Neueinsteiger:innen in die Welt des Buches.

* * * * *

Wieder hat der Jahreskalender 2026 der *Buchhandlung zum Wetzstein* großen Zuspruch erfahren hat. Es gibt noch wenige Exemplare. Er ist das **Original**, begründet, ausgewählt und geschrieben bis 2014 von Thomas Bader, danach fortgeführt in der Zusammenstellung der Gedichte von Susanne Bader und Anne Müllerschön, geschrieben von Anne Müllerschön.

Folgende Lyriker:innen und ihre Gedichte können Sie im Wetzsteinkalender 2026 finden:

Deckblatt: *einladung zu einer tasse jasmintee*, von Reiner Kunze, aus: Gedichte. S. Fischer Verlag.

Januar: *Ach, ichühl' es*, von Wilhelm Busch, aus: Gedichte und Bildergeschichten. Kassette. Diogenes Verlag.

Februar: *Dein Vers hat nicht das rechte Maß*, von Ada Christen, aus: *Lieder einer Verlorenen*. 1868. Neu abgedruckt in: Ich richte mir ein Zimmer ein. Insel Verlag.

März: *Nur zwei Dinge*, von Gottfried Benn, aus: Sämtliche Gedichte in einem Band. Verlag J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger GmbH.

April: *Auferstehung*, von Marie Luise Kaschnitz, aus: Gedichte. Suhrkamp Verlag.

Mai: *Die Windtaufe*, von Elena Mpei, aus: das grillenzirpen zwischen den rippen. Nimbus Kunst und Bücher Verlag.

Juni: *Poch Poch die Vögel am Fenster*, von Marie T. Martin, aus: Der Winter dauerte 24 Jahre. Poetenladen Literaturverlag.

Juli: *Im Gewitter der Rosen*, von Ingeborg Bachmann, aus: Werke. Band 1. Gedichte. Piper Verlag.

August: *Inselsummer*, von Christine Busta, aus: *Unterwegs zu älteren Feuern. Gedichte*. Otto Müller Verlag.

September: *Trost*, von Johann Peter Hebel, aus: *Reimspruch*, aus: ders. Gesammelte Werke. Band I. Wallstein Verlag.

Oktober: *Der Rauch*, von Bertolt Brecht, aus: Gedichte. Insel Verlag.

November: *Abend II*, von Selma Meerbaum-Eisinger, aus: Ich bin in Sehnsucht eingehüllt. Hoffmann und Campe Verlag.

Dezember: *Es gibt so wunderweiße Nächte*, von Rainer Maria Rilke, aus: Die Gedichte. Insel Verlag.

* * * * *

Im Januar 2026 laden wir Sie herzlich ein:

Jüdische Literaturwoche in der *Buchhandlung zum Wetzstein*

vom 18. – 22. Januar 2026

Sonntag, 18. Januar 2026 um 11 Uhr:

Matinee in der *Buchhandlung zum Wetzstein* mit **Ektoras Tartanis** zu seinen neuen Vertonungen von **Gedichten von Paul Celan**.

Montag, 19. Januar 2026 um 19 Uhr:

Lesung und Buchvorstellung der Neuauflage des Buches Lotte Paepcke: *Unter einem fremden Stern* in der *Buchhandlung zum Wetzstein* mit **Ursula Paepcke**, der Enkelin der Autorin.

Dienstag, 20. Januar 2026 um 12:30 Uhr

Musikalische Mittagspause zur Jüdischen Literaturwoche in der *Buchhandlung zum Wetzstein*.

Dienstag, 20. Januar 2026 um 19 Uhr:

Lesung und Gespräch mit **Matthias Brandis** zu seinem neuen Buch *Margarete* in der *Buchhandlung zum Wetzstein*.

Mittwoch, 21. Januar 2026 um 19 Uhr:

Gespräch mit **Dana von Suffrin** zu ihrem Werk und ihrem Leben als junge jüdische Autorin in Deutschland; in der *Buchhandlung zum Wetzstein*.

Donnerstag, 22. Januar 2026 um 19 Uhr:

Gespräch und Buchvorstellung mit **Ahmad Milad Karimi**: *Die Schönheit des Judentums. Eine muslimische Liebeserklärung*. In der *Buchhandlung zum Wetzstein*.

Bitte reservieren Sie bereits jetzt verbindlich und beachten Sie, dass die Platzzahl bei unseren Veranstaltungen beschränkt ist.

Eintritt: 18.01. / 19.01. / 20.01. um 19 Uhr / 21.01. / 22.01.: 12 Euro / 15 Euro / Studierende 6 Euro

Am 20.01. um 12:30 Uhr ist der Eintritt frei.

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen an.

Den Wetzsteinbrief können Sie auf unserer Internetseite

www.zum-wetzstein.de abonnieren. Wir freuen uns, wenn Sie ihn Freunden weiterempfehlen.

Bitte bestellen Sie die Bücher zu diesem Wetzsteinbrief in unserem **Online-Shop**, per Telefon

+49 761 33999 oder per E-Mail post@zum-wetzstein.de oder kaufen die Bücher bei uns in der Buchhandlung. Sie helfen damit, dass der Wetzstein weiter bestehen kann.

In der digitalen Form des Briefes haben Sie die Möglichkeit, direkt über den Link *Bestellen* den jeweiligen Titel zu ordern.

Wir liefern Ihnen die bestellten Bücher auch gerne nach Hause.

Alle Rechte am Text: Buchhandlung zum Wetzstein GmbH

Geschäftsführende Gesellschafterin: Susanne Bader

Eingetragen im Handelsregister Freiburg HRB 1658

Salzstraße 31 am Augustinerplatz 79098 Freiburg

Telefon +49 761 33999

E-Mail post@zum-wetzstein.de

Internet www.zum-wetzstein.de